

# Über die Äther des Kynurins

von

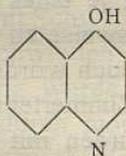
Hans Meyer.

Aus dem chemischen Laboratorium der k. k. deutschen Universität in Prag.

(Vorgelegt in der Sitzung am 8. März 1906.)

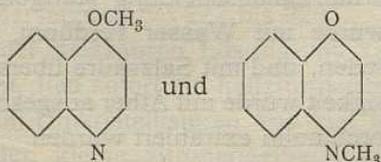
Die Untersuchung der Einwirkung von Diazomethan auf Pyridone und Pyridoncarbonsäuren hat ergeben,<sup>1</sup> daß das relative Verhältnis von *o*- und *n*-Äthern, welche bei dieser Reaktion entstehen, von der Natur und Stellung der Substituenten in hohem Maße abhängig ist.

Die Fortführung dieser Untersuchung, welche nunmehr auch auf  $\gamma$ -hydroxylierte Chinolinderivate ausgedehnt wurde, ließ vor allem die Bearbeitung der Stammsubstanz dieser Gruppe, des Kynurins,



wünschenswert erscheinen.

Da die beiden möglichen Methyläther



noch unbekannt sind, galt es vorerst, dieselben darzustellen und zu charakterisieren.

<sup>1</sup> Hans Meyer, Monatshefte für Chemie, 26, 1311 (1905).